

Vortrag über Museum

HERFORD (HK). Das Museum „MiQua“ in Köln steht am Donnerstag, 2. März, im Mittelpunkt eines Vortrags, den der Verein für Herforder Geschichte veranstaltet. Das „MiQua“ ist ein Jüdisches Museum des Landschaftsverbands Rheinland im Archäologischen Quartier Köln. Dr. Thomas Otten informiert die Zuhörer ab 19 Uhr im Vortragsraum der Markthalle Herford, Rathausplatz 2, über die Geschichte des Museumsprojektes und der Ausgrabungen am Rathausplatz. Er stellt das Konzept des Archäologischen Quartiers und des Jüdischen Museums vor und zeigt deren Verortung im Herzen der Stadt Köln als Bestandteil einer „Culturalis“. Thomas Otten leitet das Projekt seit 2016. Zuvor war er von 2006 bis 2016 Referatsleiter für Denkmalschutz und Denkmalpflege im Bauministerium des Landes NRW. Als Geschäftsführer des Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz war er von 2000 bis 2006 tätig. Seit 2008 ist er Lehrbeauftragter am Archäologischen Institut der Universität zu Köln. Der Eintritt ist frei.